

Weihnachtsferien

ORF Ratgebersendung Erziehung Heute am 23. 12. 2008

Damit die Kinder Weihnachten richtig genießen können, haben sie während der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel die Weihnachtsferien. Neben den Sommerferien freuen sich die Kinder wohl auf die Weihnachtsferien am meisten. Diese haben nämlich einen großen Vorteil: Jetzt gibt's noch keine Zeugnisse.

»In den Ferien will ich nur Spielen!«, sagt der neunjährige David. Seine Schulfreundin Sarah pflichtet ihm bei: »Hauptsache keine Schule. Wir wollen jetzt Spaß haben.«

Die Eltern der beiden sehen das auch so: Die Ferien sind für die Kinder als Gegengewicht zur Schule ganz wichtig. Die Gestaltung der Ferien sollte aber für alle Familienmitglieder trotzdem spannend sein und den Kindern gleichzeitig Freiheiten lassen.

Richtig schön sind die Ferien zu Weihnachten für die Kinder natürlich, wenn draußen Schnee liegt und die freien Tage mit Rodeln, Schneeballschlachten oder dem Bau eines Schneemanns gestaltet werden können.

Viele, die zu Weihnachten nicht verreisen, überlegen bereits, was sie in den Weihnachtsfeiertagen zu Hause alles machen können: Vor allem sich ausruhen, entspannen, länger schlafen, in Ruhe lesen und fernsehen, Musik hören, spazieren gehen, Eis laufen oder rodeln, ev. auch ins Schwimmbad gehen, aber auch Freunde und Verwandte besuchen oder bei sich zu Gast haben, um nur einige Möglichkeiten aufzuzählen. Jeder von uns hat da so seine eigenen Vorstellungen.

Aber oft hat man sich schon im Vorfeld viel zu viel vorgenommen und ist am Ende der Weihnachtsferien eher gestresst und enttäuscht, weil die Erwartungen nicht

erfüllt wurden und nicht alle Vorhaben in die Tat umgesetzt werden konnten.

Warum daher nicht einmal die Weihnachtstage weniger verplanen, sondern an sich herankommen lassen und dann nach Lust und Laune aller Familienmitglieder etwas zu unternehmen.

Weihnachtsferien sind für Groß und Klein eine herrliche und stimmungsvolle Zeit des Jahres. Während der Weihnachtsferien sind nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene aufgeregt und es herrscht eine fröhliche Feststimmung in allen Ecken und Winkeln. Viele Menschen besuchen ihre Familie, gute Freunde, und Verwandte während der Weihnachtsferien.

Auch wenn die Weihnachtstage zu Recht als Familienzeit und Zeit der gemeinsamen Aktivitäten gelten, sollte doch auch genügend Zeit für jeden einzelnen bleiben, die Möglichkeit sich zurück zu ziehen und seinen eigenen Interessen und Vorlieben nachzugehen.

Soll Langeweile sein?

Kindern darf auch ruhig einmal ein bisschen langweilig sein.

Aus der Langeweile heraus, finden Kinder oft zu den spannendsten Beschäftigungen.

Mein Tipp:

Zeiten der Muße einplanen. Gehen Sie während der Feiertage viel an die frische Luft und gönnen Sie jedem Familienmitglied auch Zeiten, in denen es sich in seinem Zimmer »verkriechen« kann.

Und damit das Fernsehangebot zu Weihnachten nicht die Feiertage dominiert, ist es gut, sich vorher abzusprechen, welche Sendungen man anschaut.

Zeit zum spielen und verweilen

Kinder sollten natürlich genügend Zeit haben um mit ihren Weihnachtsgeschenken spielen zu können und wenn sie dabei Partner brauchen (z. B. beim neuen Tischfußball) sollten sich die Eltern nicht lange bitten lassen.

Es empfiehlt sich beim Kauf der Weihnachtsgeschenke darauf zu achten, dass etwas dabei ist, womit sich die Kinder auch alleine beschäftigen können bzw. beim »In Betrieb nehmen« des Geschenkes nicht allzu sehr auf fremde Hilfe angewiesen sind.

Die zwei Wochen scheinen zwar oft nur eine kurze Zeit zu sein, können aber gerade Familien, die sonst kaum Zeit miteinander verbringen, sehr viel geben. Da kann man viel gemeinsam unternehmen. Vielleicht einen Spielabend machen, hin und wieder ernste Gespräche mit den Kindern führen und vor allem der Familie zeigen, dass man da ist, wenn man gebraucht wird. Insofern sind die Weihnachtsferien nicht nur für die Kinder wichtig.

Gerade in der Ferienzeit entdecken die Eltern nämlich Seiten an ihren Kindern, die ihnen bis dahin nie so aufgefallen sind und bemerken, wie sich die Kinder entwickeln.